

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte

Band: 12 (1936)

Heft: 6

Rubrik: Schach

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

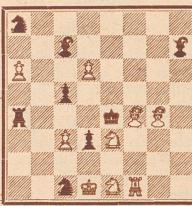
Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schach

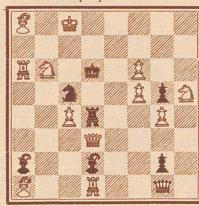
Nr. 335 • 7. II. 1936 • REDAKTION: J. NIGGLI, KASERNENSTR. 21c, BERN

Problem Nr. 924

F. Metznauer, München
2. Pr. Großd. Schachbund 1935

Matt in 5 Zügen

Problem Nr. 925

F. Novejaroque
1. Pr. Wettkampf Spanien-Holland 1935

Matt in 2 Zügen

Das Themenstück des Großdeutschen Schachbundes, in dem Nr. 924 ausgezeichnet wurde, verlangte ein Lenkungsmanöver mit mindestens dreimaliger Bewegung des schwarzen Themassteines. 1. Lh3 schreitet an Tz! 1. L6e beantwortet Schwarz nicht mit Td4, sondern mit Sb6. Vorerst muß also dem S das Feld b6 genommen werden.

Der Zweizüger erhielt die erste Auszeichnung an einem Problemwettkampf, den Spanien gegen Holland mit 109 gegen 203 überlegen gewonnen hat.

Ein spannender Großkampf.

Anlässlich seines Russlandsaufenthaltes hat der ungarische Großmeister Lilienthal einen Wettkampf mit Alatorzew ausgetragen, der bei 4 Gewinnen, 4 Verlusten und 4 Remisen unentschieden endete. Die nachfolgende Partie, die vom ersten bis zum letzten Zuge spannungsgeladen ist, stammt aus diesem Match. Wir empfehlen sie der besonderen Aufmerksamkeit unserer Leser.

Partie Nr. 367

Weiß: Alatorzew.

Schwarz: Lilienthal.

1. d2-d4	d7-d5	4. e2-e3	g7-g6
2. c2-c4	c7-c6	5. Sb1-c3	f8-g7
3. Sg1-f3	Sg8-f6	6. Dd1-b3!	0-0

¹⁾ Nicht empfehlenswert; das Feld b6 sollte vom Springer besetzt werden, z. B. 7... dc 8. L×c4 Sbd7 etc.

²⁾ Weiß setzt den Damenflügel unter unbedecktem Druck. Mit dem Entlastungsversuch a6 würde Schwarz seine Stellung weiter lockern. Der Textzug scheint daher die gegebene Abwehr.

³⁾ Fehlerhaft wäre der Griff nach dem Bauern: 12. S×d5, da sich Schwarz mit c7-e5 mächtige Gegenchancen verschaffen würde.

⁴⁾ Schwarz kann den Bauern nochmals offerieren: 15. S×d5? Se4! Der Tf1 muß daher vorst in Aktion gebracht werden, damit der exponierte Läufer sich nach f1 zurückziehen kann.

⁵⁾ Ein geistreicher Versuch; Schwarz rechnete mit 18. L×c4 dc 19. D×b6 Dd5 20. Tc2 Tfb8!

⁶⁾ Weiß findet aber eine überraschende Widerlegung! Auf 18... D×b6 folgt 19. L×c4 L×d4 20. ed D×d4+ 21. Lf2, auf 18... S×b6 19. La5 und schließlich auf 18... S×e3 19. S×a8 L×d4 20. Lf2.

⁷⁾ Gebotene Vorsicht! Auf 21. D×a6 erhält Schwarz nach 21... T×b2 22. Lc3 Tb6 23. Dd3 Da8 gutes Gegenspiel.

⁸⁾ Zeigt, daß Weiß seinem Manöver den Zug 26. La5 hätte voraussehen müssen.

⁹⁾ Weiß sieht bereits Ba3 fallen (Db7 32. Ta5 Tc8 33. D×a3 Tc2 34. Ta7 Db8 35. Dc7); er hätte aber ruhig die Damen tauschen sollen.

¹⁰⁾ Jetzt gibt er sogar willig einen Bauern, um den Damen-tausch zu erlangen: 41... L×g2 42. D×D L×D 43. b5 etc.

¹¹⁾ Ein spannendes Duell! Die weiße Dame möchte über d8 nach f6 gelangen. Nach 47... Dc4 48. Kf2 wäre dies kaum zu verhindern. Schwarz durchkreuzt den Plan aber mit der Drohung 48. Dd8 Lc4!

¹²⁾ Ein prächtiger Zug, der weitläufige Berechnungen zur Voraussetzung hatte, z. B. 52... Lh6 53. Lf4 L×L 54. ef ef 54... gf 55. Dg3+ 55. d5! Dc1 56. Dd4! Dc7 57. d6! oder 52... gf 53. De2 Dh4 53... Dc1 54. L×f4 Lg7 55. D×h5 L×d4 56. Dg5+ Lg7 57. Le5 etc.) 54. Lg3! Dg5 55. Lf4 Dg6 57. g3! Kf8 58. Lg2 Ke7 59. Da7 Dd7 60. d6+.

¹³⁾ Zweifellos hat Weiß den 52. Zug um dieser Antwort willen gewagt — und doch verdient sie ein Fragezeichen, wie Schwarz beweist. Richtig war 53. Lg3! Dc1 54. d5 Lc5 55. Lf4! oder 53... Dc2 54. Dd4 55. Dd4! Dc5 56. L×d6 D×D 57. g3! Kf8 58. Lg2 Ke7 59. Da7 Dd7 60. d6+ etc.

¹⁴⁾ Falsch wäre der Remisversuch 53... L×d5, da Weiß 54. Lg3! antwortet und sich nicht etwa auf 54. D×d5? Dc3+ 55. Kh1 De1 einläßt. Mit dem Textzug wird Weiß vor ein schwieriges Problem gestellt. Ein schrecklicher Fehler wäre 54. d6? wegen L×e3+ 55. Kh1 Df2! Ungünstig wäre aber auch 54. Lf4 wegen 54... Dh4! 55. g3 Dd8 56. d6? Le4 57. Dd2 g5 58. Le5 etc.

¹⁵⁾ Mit der lieblichen Absicht: 56. Lc3 Dh4 56. g3 De7 57. Dd4! 58. D×f6 D×e3+! oder 58. Lc4 Kg7.

¹⁶⁾ Jetzt droht Lc3 und Dd4.

¹⁷⁾ Besser als 57... L×d5 58. De2 h4 59. Df2 Dg4 60. Kh2.

¹⁸⁾ Oder 59... Dh2 60. Lf3 Dg3 61. Dd1 g5 62. Lh1 g4 63. Dc2 etc.

¹⁹⁾ Einfacher war der Gewinn mit 66. De5 De1+ 67. Kc4 Df1 68. Kc5 Db5+ 69. Kd6 etc.

²⁰⁾ Zu nichts führt: 70... Db4+ 71. Lc5 D×f4+ 72. Dc5 D44 73. D×h2!

²¹⁾ Weiß entgeht der Falle: 73. Lc3 D×h1 74. Dd4 f6 75. D×f6 D×d5+! Nach dem Textzug empfiehlt sich D×h1 nicht wegen 74. Dc7! Dc1+ 75. Kd8!

²²⁾ Jetzt wäre Kd8 ein Fehler wegen 75... D×h1 76. D×f6 D×d5+ 77. K×e8 Dd8+!

²³⁾ Auf 77... Dc1+ folgt 78. Kd8!

H. Gfeller



Solid verankert!

Keine Zahnbürste der Welt besitzt die ausgezeichnete Borstenbefestigung der Schweizer Zahnbürste IMPLATA. In der im Celluloid eingelegten Metallplatte (patentiert) ist jedes einzelne Borstenbündel durch eine dreizackige Klammer sicher verankert. Die IMPLATA kann deshalb mit heißem Wasser gereinigt werden, ohne daß die Borsten ausfallen. Kaufen Sie bei nächster Gelegenheit eine

IMPLATA

Zahnbürste mit Metallplatte
BÜRSTENFABRIK EBNAT-KAPPEL A.-G., EBNAT (St. G.)

